

Jahresbericht 2016 der AVA Color an die 86. Generalversammlung vom 06. Mai 2017 in Gordola

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Gönner, liebe Kolleginnen und Kollegen

Traditionsgemäss stehen dem Vorstand im Jahresbericht einige Zeilen zur Verfügung, um über das vergangene Vereinsjahr zu berichten. Der Jahresbericht der AVA Color ist schon seit mehreren Jahren eine Berichtigung des Vorstands und nicht nur eine Verfassung des Präsidenten.

Auch das vergangene Jahr hat sehr viele, spannende Neuerungen und Herausforderungen mit sich gebracht. Die grösste Neuerung ist natürlich das Fach Buch „Colori vivaci“, welches nun für unsere Tessiner Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung steht. Die Freude unsererseits ist natürlich sehr gross und wir sind sehr stolz, dass wir unser Fachbuch nun in allen drei Landessprachen anbieten können, so wie es unsere Statuten verlangen. Aber auch im Bereich der digitalen Weiterentwicklung sind wir sehr gefordert, damit wir den Entwicklungen und Neuerungen einigermaßen standhalten können.

Der Vorstand der AVA Color versucht immer wieder seinen Mitgliedern wertvolle Dienstleistungen anzubieten.

Mitglieder

Folgende Mutationen wurden verzeichnet:

	<i>Mai 2016</i>	<i>Mai 2017</i>
Vorstand	10	10
Aktive	131	131
Gönner	11	11
Passive	15	15
Ehrenmitglieder	8	8
Freimitglieder	37	37

Vorstandstätigkeit

Mitglieder des Vorstandes

Roland Suter Präsident, Willi Frei Vizepräsident, Daniel Sigrist Fachverlag, Thomas Siegrist Kasse, Renzo Mascherin Aktuar, Herbert Kunz Kurswesen, Rolf Baumgartner IG Carrossier Lackiererei, Roger May IG Industrielackierer, Armin Balmer IG Maler und Sebastian Varone Kommunikation.

Der Vorstand traf sich viermal zu einer Sitzung. Am 20. September 2016 in Zürich, am 03. Dezember 2016 in Olten, am 27. Februar 2017 in Zürich und am Freitag, 20. Mai 2016 in Gordola.

Maler

IG-Maler: Armin Balmer und Roland Suter

QV 2017 Maler

Die Arbeitsgruppe QV hat in mehreren Sitzungen eine Lehrabschlussprüfung nach der alten Bildungsverordnung ausgearbeitet, welche im Mai/Juni zur Anwendung kommt. Parallel dazu hat die Arbeitsgruppe, abgestützt auf die neue Bildungsverordnung, eine Null-Serie erstellt, welche nach den Sommerferien im September an die Schulen versendet wird um eine Trainingsmöglichkeit zu bieten.

Die QV-Gruppe hat sich intensiv mit der neuen Fragenstellung und Gewichtung auseinandergesetzt und sich am EHB schulen lassen. Frau Dannecker vom EHB wird daraufhin eine Auswertung der gelösten Null-Serie erstellen, welche in die QV 2018 einfließen wird.

Im Rahmen der Auswertung der Nullserie Malerpraktiker/in EBA wurde ein Fragebogen an die Lehrpersonen und an die Lernenden, die diese Prüfungen nun im Mai/Juni 2017 absolvieren, versendet. Das EHB bat die betreffenden Lehrpersonen diese selber auszufüllen bzw. durch ihre Klasse ausfüllen zu lassen.

Homepage www.avacolor.ch

Mit der neuen Bildungsverordnung wurde auch unsere Webseite [avacolor.ch](http://www.avacolor.ch) neu angepasst. Der Link „Unterrichten“ ist nun auch nach den Handlungskompetenzen der neuen BIVO gegliedert.

SMGV

Die zentrale Kommission Berufsbildung Maler vom SMGV wurde im letzten Jahr abgeschafft. Die letzte Sitzung fand am 08. November 2016 statt. Neu werden die Aufgaben in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen eingeteilt.

Fachbücher als E-Book

Die Fachbücher der AVA Color sind seit August 2016 nun auch als E-Book erhältlich.

Carrossier Lackiererei

IG-Carrossier Lackiererei Rolf Baumgartner & Willi Frei

Als Vizepräsident dankt Willi Frei dem gesamten Vorstand für seinen Einsatz zu Gunsten unserer Vereinigung. Einen speziellen Dank möchte ich an Gaby Sigrist-Hauser für ihren unermüdlichen Einsatz für die doch manchmal nicht ganz einfache Kundschaft richten und ihr auch für die vielseitige Wunscherfüllung danken. Dany danke ich für seine vielen Spezialeinsätze für den prosperierenden Fachverlag. Dem Präsidenten für sein Engagement und der zielführenden Strategie für uns und unsere Auszubildenden.

Da die Jahresberichte der Spartenverantwortlichen vermutlich eher nüchtern ausfallen werden erlaube ich mir einmal nur vom Genussreisen zu schreiben.

Am 29.Sept.2016 reiste ein kleine, aber Reisefreudige Gruppe von Personen die der Farbe nahestehen, über Chur via den San Bernardino Tunnel nach Turin. Hier besuchte die Gruppe die FIAT-Abarth Werkhallen und die FIAT-Autowelt. Am nächsten Morgen stand eine Architekturführung in der Turiner Altstadt auf dem Programm. Die Reise führte uns weiter über Cambiano, wo wir das Designstudio Pininfarina besuchten, ins Piemont.

Nach einer sehr gemütlichen Weinverkostung bei der Familie Francesco Borgogno, Azienda Agricola in Barolo bezogen wir am Abend in Bra unser Hotel für die nächsten zwei Nächte.

Der Marktbesuch in Alba, die Besichtigung der Destillerie BERTA in Mombaruzzo und am Abend das Gourmet Galadinner auf Castello di Guarene waren ein Feuerwerk für sich.

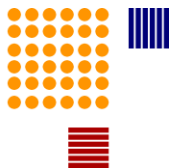
Wieder ausgeruht erlebten wir am Morgen auf der Universität für Trüffelhunde in Barot/Roddi eine eindrückliche Demonstration wie der Trüffel-Pilz gesucht, gefunden und anschliessend genossen wird.

Kulturell und kulinarisch verwöhnt endete diese wohl einmalige Studienreise am Sonntag für alle mit vielen neuen, einmaligen Eindrücken.

Im Juni 2016 wurden die QV'S der Carrossier/ -in Lackiererei in der ganzen Schweiz durchgeführt. Es wurden durchwegs gute Resultate erzielt. Gesamtschweizerisch sind 35 der 238 Kandidaten durchgefallen, was einer Quote von 12.82% entspricht.

Die Resultate der Lackierer Deutschschweiz:

	absolut	absolut	relativ 2015
Aargau	24	5	17,24%
Bern	37	0	0%
Basel	11	1	8,3%
Ostschweiz	14	0	0%
Zentralschweiz	23	13	11.5%
Zürich	34	3	8.1%
Graubünden	9	0	0%
Genf	8	0	0%
Neuenburg	13	3	18,75%
Wallis	20	3	13,04%
Fribourg	11	7	38,88%
Waadt	34	10	22,72%
Total 2016	238	35	12,82



Zum zweiten mal wurde auch das QV der Lackierassistenten EBA durchgeführt. Erfreulicherweise wurden gute bis sehr gute Resultate erzielt. Nur gerade vier Lernende haben das QV 2016 Lackierassistent EBA nicht bestanden. Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen überzeugten durch eine reibungslose Durchführung und guten Resultaten. Sowohl die Kandidaten wie auch die Experten gaben überwiegend positive Rückmeldungen. Durch eine Vereinbarung zwischen dem VSCI und den beiden Lehrervereinigungen AVA-Color und Commission Romande des Peintres (CRP) wird für die Zukunft sichergestellt, dass die Dossiers von Beginn an zu den vorgegebenen Leistungszielen erstellt werden.

Für das QV der EBA 2017 wurden durch die verantwortlichen Obmänner für die praktischen Arbeiten Anpassungen eingebracht (ein LAS darf nicht lackieren...). Diese wurden von B&Q-Kommission angepasst und den Obmännern vorgestellt.

	absolut	absolut	relativ 2015
Bern	8	2	20%
Ostschweiz	7	0	0%
Tessin	10	1	16.7%
Zentralschweiz	10	0	0%
Zürich	17	1	16.7%
Romandie	20	0	0%
Total 2016	67	4	5,6%

Die Überarbeitung der BIVO Carrossier/-in Lackiererei ist fertig gestellt. Die Inkraftsetzung ist auf den 1. Januar 2018 angesetzt.

Die Abteilung Berufsbildung des VSCI (noch) unter der Leitung von Thomas Rentsch und Rolf Baumgartner als Vertreter der AVA-Color haben in mehreren Gesprächen vereinbart, gesamtschweizerisch die gleichen Schul-lehrpläne anzuwenden. Dazu haben der VSCI und die AVA-Color als Projektauftraggeber beschlossen eine Arbeitsgruppe «Schullehrplan Carrosserie Lackierer/-in» zu bilden. Im Rahmen der Gespräche wurde festgestellt, dass die Schullehrplanerstellung, unabhängig von diesem Projekte, jeder Schulort sowieso machen muss. Darum wurden auch alle Schulen und deren Rektoren angeschrieben, diese Aufgabe zu unterstützen und Lehrpersonen dazu zur Verfügung zu stellen. Dies konnte auch erreicht werden, da an der ersten Sitzung alle Schulorte mit mind. einem Vertreter anwesend waren. Das übergeordnete Ziel ist, in der West- und Deutschschweiz einheitliche LAP-Dossier und natürlich Unterrichtsunterlagen, die diese Vorgaben unterstützen, einzuführen, wie es in anderen Berufen Standard ist.

Für die Erarbeitung des Schullehrplanes wurde eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Projektleiters Daniel Randegger in Zusammenarbeit mit dem VSCI und dem EHB gebildet. An einer ganztägigen Veranstaltung vom 13. März 2017 im Mobilcity wurden erste Schritte aufgezeigt und bereits die Aufträge zum Erarbeiten der Lernfelder aufgegeben. Diese sollten bis zum 15.6.2017 fertig erstellt sein, damit an einer zweiten ganztägigen Veranstaltung diese Dokumente ausgewertet und angepasst werden können.

Folgende Personen und Schulorte sind daran beteiligt:

Westschweiz/Schulort: Eric Altermatt/Le Loccle, Damien Aymon/Sion, Michel Mercier/Lausanne, Marc Rouli/Fribourg, Josè Sanchez/Genf
 Deutschschweiz/Schulort Daniel Randegger/Zürich (Projektleitung), Daniel Bertschy/Bern, Marcel Brutsche/Zofingen, Bruno Hübscher/Luzern, Roland Näf/Zürich, Peter Schubiger/St. Gallen, Adrian Wirz/Basel

In einer nachfolgenden Arbeitsgruppe sollen Unterrichtsunterlagen zu den einzelnen Lernfeldern entwickelt und erarbeitet werden, damit diese den LP als Arbeitshefte abgegeben werden können.

Die Überarbeitung des Lerne Lack, welches durch Toni Bucher begleitet wird - DANKE, braucht noch Unterstützung, damit dies rechtzeitig auf Sommer 2018 fertig ist und den neuen Carrossier Lackierern/ -innen zur Verfügung steht. Das Mathematik Buch wird von Kurt Sinniger und Roger Nydegger angepasst auf die Carrossier Lackierer - DANKE.

Industrielackierer

IG-Industrielackierer Roger May

Im Mai/Juni 2016 wurden die QV'S der Industrielackierer/in in der ganzen Schweiz durchgeführt. Es wurden durchwegs gute Resultate erzielt. Gesamtschweizerisch sind leider 8 der 37 Kandidaten durchgefallen was einer Quote von 21.6 Prozent entspricht jedoch sind diese Jahr in der Welschschweiz 4 der 7 Kandidaten durchgefallen was einer Quote 57.14% entspricht in der Deutschschweiz sind ebenfalls 4 Kandidaten durchgefallen hier aber von Gesamthaft 30 Kandidaten was einer Quote von 13.33% entspricht, alle Kandidaten waren im Praktischen Teil ungenügend.

Die Resultate der Industrielackierer/in EFZ der Gesamten Schweiz:

	Anzahl Kandidaten	Nicht bestanden	Prozentual
Deutschschweiz	30	4	13.33%
Welsch Schweiz	7	4	57.14 %
Total 2016	37	8	21.6 %

Zum zweiten Mal wurde auch das QV der Lackierassistenten EBA Schwerpunkt Industrie durchgeführt. Erfreulicherweise wurden gute bis sehr gute Resultate erzielt. Von 8 Kandidaten bestand ein Kandidat die Prüfung im Praktischen Teil nicht was einer Durchfallquote von 12.5% entspricht., es waren allesamt aus der Deutschschweiz. Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen überzeugten durch eine reibungslose Durchführung und guten Resultaten. Sowohl die Kandidaten wie auch die Experten gaben überwiegend positive Rückmeldungen.

	Anzahl Kandidaten	Nicht bestanden	Prozentual
Deutschschweiz	8	1	12.5%
Welsch Schweiz	0	0	0 %
Total 2016	4	0	0 %

Die neue Bildungsverordnung Industrielackierer/in EFZ wurde im August erfolgreich gestartet mit BYOD (Bring your Own Device) Klassen.

Hier wird auch vermehrt auf die digitalen Unterlagen der AVA-Color gesetzt, was bis jetzt ein voller Erfolg ist.

Die Überarbeitung des Berufsbildes des Lackierfachmann/frau mit eidg. Fachausweis läuft auf Hochtouren und wird im 2017 erstmals nach neuem Berufsbild abgeschlossen.

Kurswesen

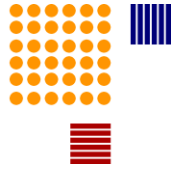
Herbert Kunz

Der Kurs Information zur Anwendung des digitalen Fachbuches vom 15.November 2016 zog viele Interessierte an, er war voll besetzt. Nach einigen Startschwierigkeiten, nicht alle Lehrer hatten den Code für das App und somit keinen Zugang bei Edubase. Dies wurde schnell behoben. Herzlichen Dank.

Nun flossen die Informationen. Dieses App läuft auf Ipad, Android Tablet's und sogar auf Windows. Wir lernten unter anderem

- das Installieren der App
- das Einloggen, Markieren, Vergrössern, Fachwörter im Wikipedia erklären lassen und vieles mehr.

Für einige war der Kursabend fast zu kurz, hatte der Referent kurzfristig gleich noch eine private Verpflichtung. Die Mehrheit kam jedoch auf ihre Kosten. Das Anwenden des App wird somit kein Problem mehr sein und eine Arbeitserleichterung für Schüler und Lehrer sein.

**Fachverlag:**

Verlagsleiter Daniel Sigrist

Gerne blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Mit der Überarbeitung des Rechnungsbuches der Maler und mit der Auslieferung der Bücher ab Sommer 2016 konnten wir einen weiteren Meilenstein legen, damit die Rechnungsbücher in der französischen und italienischen Sprache überarbeitet werden können. Ein grosses Dankeschön an die welschen Kollegen, welche die Korrektur der Übersetzung durchgeführt haben. Mit der Korrektur der italienischen Ausgabe war es etwas schwieriger, eine geeignete Fachperson zu finden. Gleichzeitig haben wir das Formelheft in Deutsch angepasst und sogleich noch in die französische Sprache übersetzt. Die neuen Bücher werden ab Sommer im Fachverlag erhältlich sein. An dieser Stelle möchte ich Herrn Kurt Sinniger ehemaliger Mathematikfachlehrer der Berufsschule Olten recht herzlich für seine grossartige Unterstützung danken.

Auch der Startschuss für die Überarbeitung der Fachbücher der Carrossier/ Lackiererei ist bereits erfolgt. Eine Gruppe mit Rolf Baumgartner soll bis zum neuen Schuljahr 2018 die neuen Bücher erarbeitet haben. Freuen wir uns jetzt schon auf die neuen Exemplare.

Wir möchten es nicht unterlassen, allen Beteiligten für ihre bereits geleistete oder zukünftige Mitarbeit ein grosses „Dankeschön“ auszusprechen.

Im Namen des Fachverlages danken wir an dieser Stelle auch allen Kunden, welche unsere Bücher, Vorlagen und diversen Zubehör bestellen. Ohne Ihre/Eure Kundentreue könnten wir keine weiteren Projekte realisieren.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt unserer engagierten Fachverlags-Frau Gabriela Hauser, welche mit grossem Einsatz alle administrativen Arbeiten vom Bestellwesen über den Versand bis hin zum Rechnungswesen für den Fachverlag durchführt.

Im Bestreben, auch künftige Aufträge prompt durchzuführen, freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Kassa:

Kassier Thomas Siegrist

Dir Firma Emmenegger Fides in Olten hat den Jahresabschluss erstellt. Vielen Dank für die geschätzte Arbeit!

Schlusswort:

Ohne die Mitarbeit und Unterstützung motivierter Vorstandsmitglieder, wären all diese Arbeiten nicht zu bewältigen gewesen. Ich danke daher meinen Kollegen im Vorstand recht herzlich für Ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung. Meine Anerkennung geht auch an alle jene, die sich in irgendeiner Form um die Belange der AVA Color gekümmert und eingesetzt haben. Für diese Solidarität und Treue zur Vereinigung danke ich allen herzlich.

Kestenholz, 03. Mai 2017

Roland Suter, Präsident AVA Color